

Wiener Landesmeisterschaft Metall der Polytechnischen Schulen 2018

Landesmeisterschaft Metall nach 2015,2016 und 2017 die 4. in Serie.

Die Teilnehmerzahl lag unverändert hoch bei **8 von 9 Schulen mit Fachbereich Metall**. Ein Ergebnis, das mich als Organisator unglaublich freut und die Akzeptanz und Motivation aller Kollegen des Fachbereichs widerspiegelt.

Als Partner aus der Wirtschaft konnten wir wieder die **Firma Siemens** und den **Verein Technopool** (Jugendförderung) gewinnen.

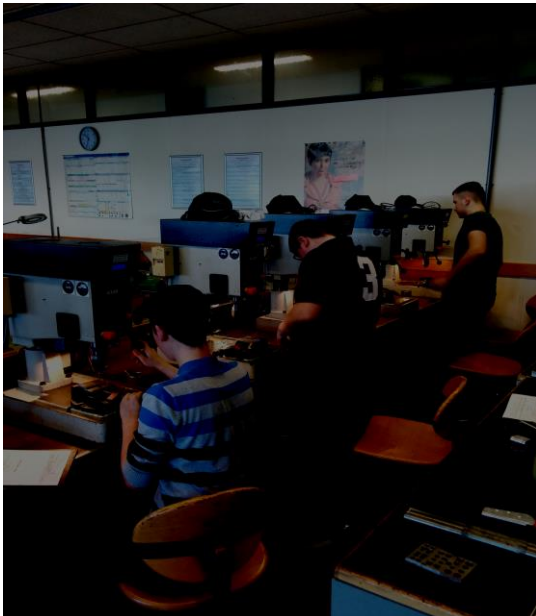
Die Förderung durch die Fa. Technopool ermöglicht es uns Start- und Preisgeld auszubehalten und das Buffet zu organisieren.

Die Fa. Siemens wiederum stellte uns, wie schon die letzten 3 Jahre zuvor, ihre Lehrwerkstatt inklusive Werkzeug, Maschinen und Unterstützungspersonal (Lehrlinge) gratis zur Verfügung.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Verantwortlichen der einzelnen Firmen.

Zum Wettkampf

Die Arbeitsplätze wurden von der Fa. Siemens perfekt vorbereitet. Bevor die Schüler mit ihren Arbeiten starteten, erhielten sie von Herrn Burschitschek (Lehrlingsausbilder) eine Sicherheitseinschulung an den Bohrmaschinen.



Nach der Sicherheitsschulung begannen die Teilnehmer mit der Bearbeitung ihres Werkstücks. Die angehenden Metalltechniker hatten die Aufgabe, innerhalb von 4 Stunden ein Übungsstück aus Eisen herzustellen. Es wurden ihnen dabei Grundfertigkeiten wie das Sägen, Feilen, Bohren, Senken und Gewindeschneiden abverlangt. Die Schüler waren unglaublich motiviert und arbeiteten konzentriert, keiner der Schüler wollte eine Pause einlegen.

Die während dieser Arbeitsphase hergestellten Werkstücke wiesen fast ausnahmslos eine hohe Qualität auf. Um 13.00 Uhr wurden die Werkstücke eingesammelt und die schwierige Aufgabe der Beurteilung begann.

Folgenden Kriterien wurden beurteilt: Maßgenauigkeit, Winkeligkeit, Ebenheit, Oberflächenbearbeitung und Qualität der Gewinde.

Die Beurteilung

Als Juroren fungierten 4 Lehrlinge der Fa. Siemens.

Die angehenden Metallbautechniker sind alle im 3. Lehrjahr und nahmen ihre Aufgabe sehr ernst. Nach ca. 60 Minuten konnte ein Ergebnis präsentiert werden.

In Summe gab es 41 Punkte zu erreichen und im Vergleich zu den letzten Jahren lagen allen Teilnehmer dicht beieinander. Der Letztplatzierte Schüler erreichte 16 Punkte und der Sieger 31 Punkte.

Die Siegerehrung

Dieses Jahr wurde unser Wettkampf ganz besonders durch den Besuch von unserem neuen Inspektor **Horst Tschaikner** und den DirektorInnen der PTS 10,7 und 22 geehrt.

Unser Herr Inspektor nahm sich ausführlich Zeit mit jedem einzelnen Schüler ein paar Worte bezüglich seiner Zukunft und Leistung im Wettbewerb zu wechseln.

Die Schüler waren über sein Interesse an der Veranstaltung und den persönlichen Gesprächen sehr beeindruckt.

Schließlich kürte er **Smola Michael** von der **PTS 23** mit **31 Punkten** zum Sieger. Er konnte sich vor **Rasuli Payman** von der PTS 3 mit 29 Punkten durchsetzen. Der 3. Platz ging mit 28 Punkten an **Blagojevic Emir** von der PTS 10.

Gratulation an den Sieger und natürlich an alle anderen Teilnehmer zu diesen Spitzenleistungen!!!!

Hössel Harald PTS 21